

Mit Eigeninitiative Enormes geleistet – so erhält sich ein Dorf den Gemeinschaftsgeist als Zukunftsressource



Bei dem gemeinsam mit dem Bayerischen Gemeindetag veranstalteten Wettbewerb „Dorf vital“ 2007 wurde Ollarzried als Preisträger in der Kategorie „Dörfer mit herausragenden Teilleistungen zur Vitalitätsverbesserung“ ausgezeichnet. Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten hat zu diesem Anlass das Projekt mit folgendem Inhalt gewürdigt:

Absoluter Tiefpunkt Ollarzrieds: 2002 brannte das Dorfgasthaus mit Saal nieder – der Eigentümer wollte die Gaststätte nicht wieder aufbauen. Nun fehlte auch noch das Zentrum für das aktive Ollarzrieder Gemeinschafts- und Vereinsleben. In den Jahren zuvor – etwa ab 1960 – waren viele andere dörfliche Einrichtungen, Geschäfte und Betriebe verloren gegangen, darunter eine Firma mit rund 250 Arbeitsplätzen. Durch den Verlust vieler Funktionen war eine deutliche Tendenz zum reinen Schlafort sichtbar. Doch die Einwohner wollten keinesfalls das ausgezeichnete Vereinsleben aufs Spiel setzen. Und mit der Notlösung, Vereinsheime in Nachbardörfern zu nutzen, wollten sie sich auch nicht zufrieden geben.

Ollarzried aktiv e. V.

Im Vertrauen auf die eigenen Kräfte löste eine außergewöhnliche Initiative eine Trendwende aus. Im Oktober 2002 luden die Vorsitzenden der 14 Vereine die Bürgerinnen und Bürger zur Diskussion über die weitere Zukunft des Ollarzrieder Gemeinschaftslebens ein. Ergebnis: Gründung des Vereins „Ollarzried aktiv e. V.“, ein Dachverein für das Gemeinschafts- und Vereinsleben im Dorf. Bereits am Gründungstag traten rund 160 Ollarzrieder bei. Heute ist fast jedes Anwesen mit mindestens einer Person vertreten. Bei der Gründung war das wichtigste Anliegen, gemeinsame Räume für die Vereine zu schaffen.

Zusammenhalt kräftig gesteigert

Das ehemalige Bank- und Lagerhaus der örtlichen Waldgenossenschaft steht zentral, war ungenutzt und bot sich förmlich an für die gewünschten neuen Räume. Auf der Basis eines langfristigen Mietvertrags zwischen Waldgenossenschaft und „Ollarzried aktiv e. V.“ konnte es losgehen. Alle packten an: Mit über 4 000 freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Auch ein großer Teil der Finanzierung wurde durch private Geld- oder Sachspenden aufgebracht und rund 25 000 € kamen über unverzinsliche bzw. niedrigverzinsliche Darlehen von Vereinsmitgliedern. Von großer Bedeutung war auch der Zuschuss von 61 000 € aus Dorferneuerungsmitteln. Bereits nach einer Umbauzeit von nur sechs Monaten feierten die Ollarzrieder die Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses mit verpachteter Gaststätte. Der gemeinschaftliche Saal steht jetzt Vereinen, Privatpersonen, Jugendlichen oder für die neue wöchentliche Vortragsreihe zur Verfügung. Fazit: Seit mehr als drei Jahren bewährt sich das Dorfgemeinschaftshaus als Mittelpunkt des Dorflebens und der Bau hat den Zusammenhalt der Ollarzrieder noch mal kräftig gesteigert!

Fortsetzungsprojekt Dorfanger

2004 haben die Ollarzrieder, ermutigt durch den Erfolg des Dorfgemeinschaftshauses, auch die Neugestaltung des Dorfangers angepackt. Der Abbruch eines leer stehenden Gebäudes schaffte den notwendigen Platz. Die Planung lieferte wie schon beim Dorfgemeinschaftshaus ein ortsansässiger Architekt. Auch dieses Projekt wurde in Gemeinschaftsleistung umgesetzt: Die Bürger beteiligten sich mit Spenden, Arbeitsleistung und Maschineneinsatz. So entstand zwischen der Kirche, der alten Schule und dem Dorfgemeinschaftshaus ein schöner Platz: ein Treffpunkt, der zum Gespräch, zum Spielen und Feiern unter freiem Himmel einlädt.

Aktuelle Projekte

Schon 2006 begann das nächste Projekt – Renovierungsarbeiten im alten Schulhaus: Bei Veranstaltungen auf dem Dorfanger können jetzt die Toiletten im Erdgeschoss genutzt werden, im 1. Stock proben die Musik- und die Jugendkapelle, in weiteren Räumen treffen sich Landjugend, Ministranten oder die Mutter-Kind-Gruppe. Aktuell entsteht eine Rad- und Wanderkarte. „Ollarzried aktiv e. V.“ ist aufgrund der Geschlossenheit seiner Mitglieder und seiner Erfolge inzwischen auch ein wichtiger Ansprechpartner der Marktgemeinde geworden.



Ollarzried, Markt Otto beuren, Lkr. Unterallgäu